



**MINISTÈRE  
DE L'EUROPE  
ET DES AFFAIRES  
ÉTRANGÈRES**

*Liberté  
Égalité  
Fraternité*

*La Ministre*

Paris, le 13.04.23 000758 CH

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

Vielen Dank für Ihr Schreiben, in dem Sie mich um eine Stellungnahme zu der Resolution des Oberrheinrates vom 5. Dezember 2022 („Für eine lösungs- und kompromissorientierte deutsch-französische Zusammenarbeit auf nationaler Ebene“) bitten. Diese Resolution scheint mir die wichtigsten Herausforderungen der deutsch-französischen Beziehungen widerzuspiegeln, insbesondere angesichts der internationalen Krisensituation, die durch die russische Aggression in der Ukraine verursacht wurde.

Der Oberrheinrat appellierte in seiner Resolution, den nächsten Deutsch-Französischen Ministerrat (DFMR) abzuhalten, der, wie Sie wissen, am 22. Januar dieses Jahres stattgefunden hat. Dieses Datum ist für unsere bilateralen Beziehungen von großer symbolischer Bedeutung, da an diesem Tag das 60-jährige Bestehen des Elysée-Vertrags gefeiert wird, der den Rahmen für die freundschaftlichen und kooperativen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich bildet. Die gemeinsame Erklärung, die zum Abschluss dieses 23. Deutsch-Französischen Ministerrats verabschiedet wurde, zeugt von der deutsch-französischen Konvergenz in zahlreichen Schlüsselfragen, insbesondere in grenzüberschreitenden Angelegenheiten. Die Erklärung unterstützt die grenzüberschreitende Wirtschaftstätigkeit, beispielsweise durch den Ausbau der grenzüberschreitenden Bahnstrecken und die baldige Einführung eines einheitlichen binationalen Bahntickets für Jugendliche.

Parallel zum Deutsch-Französischen Ministerrat haben die verschiedenen Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wie die Trinationale Regierungskommission Oberrhein (CIG), die Französisch-Deutsch-Schweizerische Oberrheinkonferenz (ORK), die Trinationale Metropolregion (TMO) und natürlich der Oberrheinrat, die Entstehung von Projekten gefördert, die die bereits engen Verbindungen zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz weiter stärken. Ich denke dabei insbesondere an die Organisation einer gemeinsamen Tagung über die Zusammenarbeit der Rettungsdienste von ORK und Oberrheinrat im vergangenen Sommer, die im Rahmen der Vertiefung der grenzüberschreitenden Abkommen zur Erleichterung grenzüberschreitender Rettungsdiensteinsätze stattfand, sowie an den 7. Trinationalen Klima- und Energiekongress der ORK.

.../...

Frau Brigitte TORLOTING  
Präsidentin des Oberrheinrats  
Vorsitzende der französischen Delegation  
Vize-Präsidentin der Region Grand Est  
Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats  
Rehfußplatz 11  
77694 Kehl – DEUTSCHLAND

Nicht-offizielle Übersetzung: Im Zweifel gilt die französische Fassung.

Viele Initiativen werden auch dank europäischer Fördermittel in der Oberrheinregion umgesetzt. So hat der Begleitausschuss des europäischen Programms INTERREG Oberrhein 2021-2027 im vergangenen September sechs neue Projekte im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit genehmigt, die der nachhaltigen Entwicklung dieses französisch-deutsch-schweizerischen Lebensraums dienen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement im Dienste der Zusammenarbeit zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

[unterzeichnet]

Catherine COLONNA